



Radwan Ahmed (v.l.), Anastasia Kropp und Gina Kilinica üben Pflegemaßnahmen im Beisein von Fachlehrer Lukas Koppmann. Ab dem kommenden Schuljahr entfällt für die Schüler das Schulgeld. Marienhausschule-Fotos

Noch freie Plätze

Schulgeldfreiheit für Pflegeassistenten

Meppen (eb) – Gute Nachrichten für Schüler der Berufsfachschule Pflegeassistenten. Ab dem Schuljahr 2022/23 ist die Ausbildung vom Schulgeld befreit. Damit gewinnt die zweijährige Ausbildung zum Pflegeassistenten und zur Pflegeassistentin mit der gleichzeitig der Realschulabschluss und der Berufsabschluss Pflegeassistenten erworben werden kann, weiter an Attraktivität.

„Eine sehr gute Nachricht für unsere Schüler und Schülerinnen der Berufsfachschule Pflegeassistenten“, sagt Ingrid Völlering, Schulleiterin der Marienhausschule Meppen, „ab Sommer ist die Ausbildung vom Schulgeld befreit.“ „Damit gewinnt die zweijährige Ausbildung zum Pflegeassistenten und zur Pflegeassistentin, mit der gleichzeitig der Realschulabschluss und der Berufsabschluss Pflegeassistenten erworben werden kann, weiter an Attraktivität“, ist auch Anke Olthaus, Fachbereichsleiterin, überzeugt. Die beruflichen Chancen für Pflegeassistenten sind vielfältig, denn Pflegeassistenten sind in allen Bereichen der Pflege gefragt. Aber viele Absolventen

verbleiben an der Marienhausschule, sie schließen eine Ausbildung zum Pflegefachmann oder -fachfrau, in der Heilerziehungspflege, der Ergotherapie oder an der Fachschule für Sozialpädagogik an. Lukas Koopmann, Lehrer für Medienpädagogik, hat mit der aktuellen Abschlussklasse in einem Projekt filmisch dargestellt, was den modernen Beruf erstrebenswert macht. Für August 2022 sind noch Plätze frei, bei Interesse erhalten Interessierte einen Beratungs- und Vorstellungstermin bei Anke Olthaus. Infos gibt es auch auf www.wwww.marienhausschule.de.



Die Schüler haben einen Film erstellt, der über die Berufsfachschule Pflegeassistenten informiert, zu finden Internet über diesen Quellcode.